

BEDIENUNGSANLEITUNG

Seilzugsensoren Serie LX

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Datenblatt unter www.waycon.de/produkte/seilzugsensoren/

ERSTE SCHRITTE

WayCon Positionsmesstechnik GmbH dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Diese Betriebsanleitung soll Sie mit der Installation und Bedienung unserer Seilzugsensoren vertraut machen. Vor Inbetriebnahme deshalb bitte sorgfältig lesen!

Auspacken und Überprüfen:

Heben Sie das Gerät aus der Verpackung, indem Sie das Gehäuse fassen. NICHT am Seil ziehen. Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls an den Spediteur oder direkt an WayCon, damit ein Schadensprotokoll erstellt werden kann.

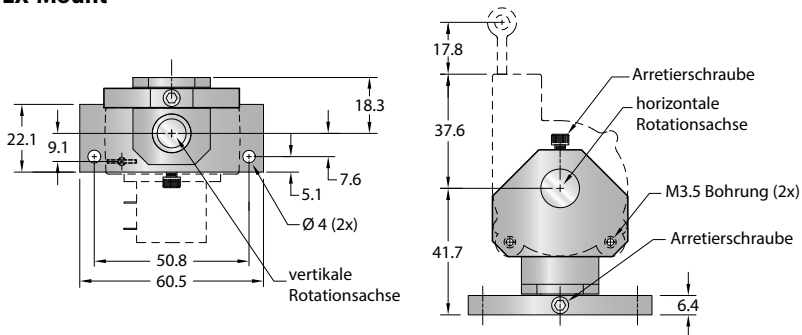
MONTAGE DES SENSORS

Montieren Sie den Sensor an dem dafür vorgesehenen Ort, bevor Sie das Seil ausziehen und am Messobjekt befestigen. Für die Montage des Sensors stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Der Sensor kann mit Hilfe der zwei Bohrungen im Gehäuse befestigt werden. Verwenden Sie M3,5 Schrauben mit einem maximalen Anzugsmoment von 0,56 Nm und flache Unterlegscheiben.
2. LX-Mount Halterung: Wird ein LX Seilzugsensor an dieser Halterung montiert (siehe unten) kann er horizontal um 360° und vertikal um 245° geschwenkt werden. Mit Arretierschrauben wird der Sensor dann in der gewünschten Position in der Halterung fixiert.

Nachdem der LX Sensor fest montiert ist, ziehen Sie das Messseil vorsichtig aus dem Sensor (dabei nicht loslassen!) und befestigen es am Messobjekt. Die Öse am Ende des Messseils kann auf einen Hacken geschoben werden oder mit einer Schraube am Messobjekt befestigt werden (Seil nicht knicken!).

Zubehör: LX-Mount



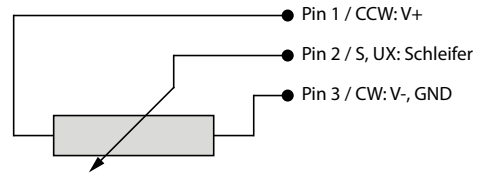
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

LX-PA allgemein

Versorgungsspannung: max. 25 V

Ausgangssignal: 0...1 kΩ

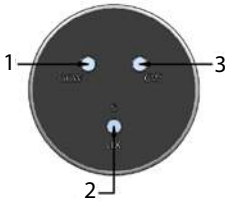
Invertiertes Signal: Pin 1 und Pin 3 tauschen



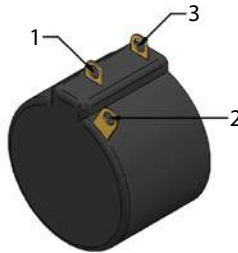
Es wird generell empfohlen geschirmte Anschlusskabel zu verwenden. Der Kabelschirm sollte an der Sensorseite offen bleiben und an der Versorgungsseite geerdet werden.

Sensoren mit Messbereich 120 mm oder kleiner verfügen über ein 1-Turn Potentiometer, das keinen Endanschlag besitzt. Das Messseil lässt sich insgesamt ca. 200 bis 250 mm ausziehen. Erreicht der Schleifer den nicht-leitenden Teil fällt das Ausgangssignal auf 0. Wird die Welle weitergedreht so überquert der Schleifer den nicht-leitenden Teil der Schleiferbahn. Das Potentiometer ist durchdrehbar.

LX-PA mit Lötflächen

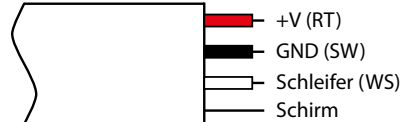


Messbereiche bis 120 mm



Messbereiche ab 250 mm

LX-PA mit Kabelausgang

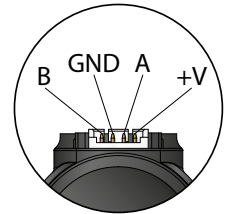
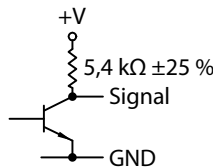
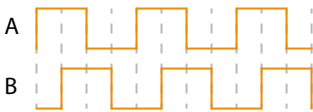


Hinweis: Die Schirmung ist am Sensor offen.

LX-EP2

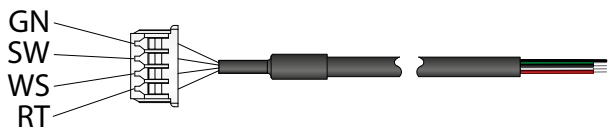
Versorgungsspannung: 5 VDC $\pm 0,25$ VDC

Erregerstrom: max. 30 mA

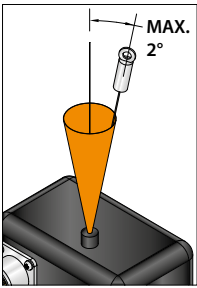


Anschlusskabel 10517-xM

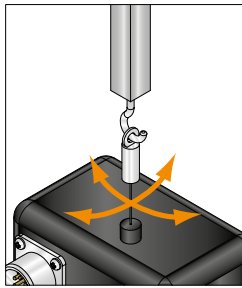
Funktion	Kabelfarbe
B	GN
GND	SW
A	WS
+V	RT



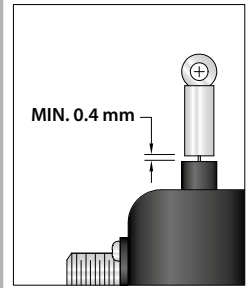
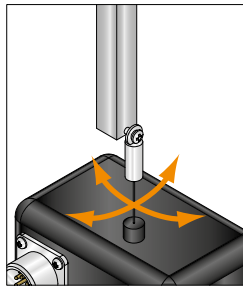
HANDHABUNG DES MESSESEILS



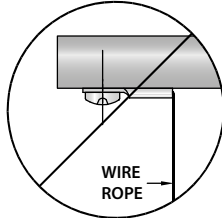
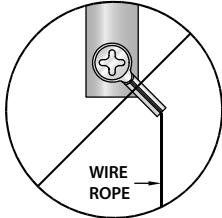
Das Messseil muss innerhalb von 2° zur Senkrechten ausgezogen werden. Verwenden Sie ansonsten eine Umlenkrolle.



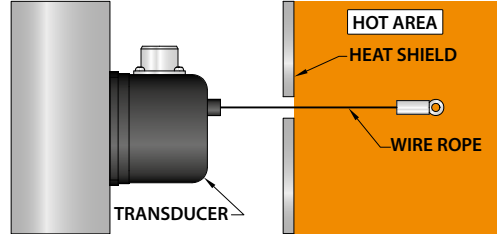
Die Ringöse am Ende des Messseils muss so montiert werden, dass eine Drehung sowohl axial um den Drehpunkt als auch senkrecht zur Achse des Drehpunkts möglich ist. Dadurch kann die Ringöse der Richtung des Messseils folgen, was zu einer Verminderung der Biegebelastung des Messseils führt.



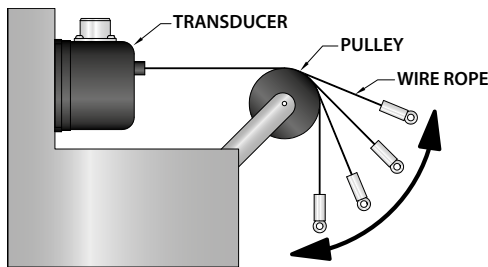
Stellen Sie sicher, dass das Messseil mit einem Vorauszug von min. 0,4 mm befestigt wird.



Wird die Ringöse wie oben gezeigt angebracht, wird das Messseil übermäßig unter Spannung gesetzt, was zu einem frühzeitigen Versagen des Seils führen kann. Um ein vorzeitiges Versagen des Drahtseils zu verhindern, sollten die oben gezeigten Montagebedingungen für die Ösen vermieden werden.



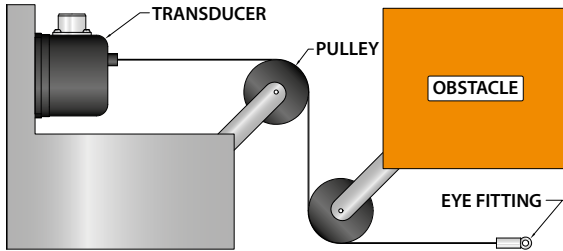
Bei Anwendungen, bei denen die abgestrahlte Wärme die Temperatur des Sensors über seine Betriebstemperaturgrenze hinaus erhöhen kann, ist es ratsam, einen Hitzeschild zwischen dem Sensor und dem heißen Bereich zu verwenden, wie in der Abbildung oben dargestellt.



Bei Anwendungen, bei denen oszillierende Bewegungen wie links gezeigt auftreten können, sollte eine Umlenkrolle verwendet werden, um sicherzustellen, dass das Messseil senkrecht aus dem Sensor ausgezogen wird.



HANDHABUNG DES MESSESEILS



Das Messeil kann mit Hilfe von Umlenkrollen um Hindernisse herumgeführt werden. Zur Maximierung der Lebensdauer des Messeils, sollte der Durchmesser der Umlenkrolle mindestens 38 mm betragen.

ENTSORGUNG

Bitte entsorgen Sie defekte oder irreparable Geräte stets umweltgerecht und in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Entsorgungsvorschriften. Bei Bedarf unterstützen wir Sie gerne bei der umweltgerechten Entsorgung.

Achtung: Bei falscher Entsorgung können Umweltschäden entstehen!

Bestimmte Komponenten wie Elektroschrott, Elektronikkomponenten sowie Schmierstoffe und andere Hilfsstoffe müssen als Sondermüll entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, dass Problemstoffe nur bei zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden dürfen.

Demontierte Geräteteile sollten wie folgt entsorgt werden:

- Metallische Bestandteile beim Metallschrott
- Elektronische Komponenten beim Elektroschrott
- Kunststoffteile beim Recyclingcenter
- Weitere Bestandteile müssen entsprechend ihrer Materialbeschaffenheit sortiert und entsorgt werden